

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: - (1938)
Heft: 11

Artikel: Chronik für den Monat Oktober
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-396978>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

burg: Christus der Kelterer. – Hinter diesen Christusgestalten steckt ohne Zweifel eine ehemalige heidnische Fruchtbarkeitsgottheit.

In den zahlreichen Bittprozessionen zu den St. Georgskirchen⁶ im Vorderrheingebiet sieht Caminada⁷ mit Recht eine Verchristlichung ehemaliger Vegetationsriten.

Hierher gehört auch die Sitte der Schuljugend von Ruschein, an Ostern mit Pitten und Eiern in den Fluren umherzuziehen und den Proviant dann in fröhlichen Gruppen zu verzehren⁸.

Chronik für den Monat Oktober.

2. Eine Anzahl Behörden und Vereinsvorstände erlassen einen Aufruf für die Erhaltung der gefährdeten Kirchendecke von Zillis.

6. Der Zürcher Regierungsrat hat Herrn Professor Dr. Reto R. Bezzola, zurzeit Privatdozent an der Universität Zürich, als persönlichen Extraordinarius für romanische Philologie mit besonderer Berücksichtigung des Rätoromanischen, der neueren italienischen Literatur, Grammatik und Stilistik und der altfranzösischen Literaturgeschichte der Universität Zürich gewählt.

8. Ständerat Dr. Georg Willi ist zum Direktor des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit gewählt worden.

9. In Ilanz fand die Einweihung des Neubaus des Evangelischen Talasyls statt.

In Zernez hielt die Union dils Grischs ihre Generalversammlung ab.

Die Freisinnig-demokratische Partei des Kantons Graubünden tagte unter dem Vorsitz von alt Regierungsrat Dr. Ganzoni in Roveredo im Misox. Dabei hielt Dr. Ugo Zentralli ein Referat über die Forderungen der italienisch sprechenden Talschaften des Kantons Graubünden. Der Referent befürwortete die Notwendigkeit eines in vernünftigen Grenzen gehaltenen wirtschaftlichen Föderalismus und postulierte die obligatorische Einführung der italienischen Sprache als erster Fremdsprache in den bündnerischen Sekundarschulen. Weiter erachtete er eine engere Verbindung des Misox mit dem übrigen Kanton als notwendig. Nach lebhafter Diskussion stimmte die Versammlung einmütig einer Resolution zu, in der sie die Bewohner des Misox und des Calancatales des vollen Verständnisses für die Schwierigkeiten, mit denen diese abgelegenen Talschaften zu kämpfen haben, versichert. Sie erklärt, diese in ihren Begehren zu unterstützen. Im besondern betont

⁶ Die St. Georgenhügel sind oft christianisierte heidnische Kultberge.

⁷ Steinkultus in Rätien.

⁸ Caminada, Steinkultus in Rätien S. 39.

sie die Notwendigkeit, dem Kanton eine Nord-Süd-Verbindung durch den San Bernardino zu geben.

11. Anlässlich der Herbstversammlung des kantonalen landwirtschaftlichen Vereins hielt der kantonale Bauernsekretär Dr. Arno Theus einen Vortrag über die Lage der Landwirtschaft.

In Chur fand ein vom Justiz- und Polizeidepartement veranstalteter Kurs für die Vormundschaftspräsidenten statt.

13. In Chur starb Joh. Paul Friedrich v. Tscharner. Er wurde 1857 in Chur geboren, besuchte hier das Gymnasium, trat dann in Vevey in eine Banklehre, war später einige Jahre an der Bank für Graubünden, von 1880—1895 in Rom im Bankhaus Wagnière tätig, um dann im Kanton eine öffentliche Beamtung zu übernehmen, von der er 1924 zurücktrat. („Rätier“ Nr. 244.)

Während der letzten acht Tage wurden in der Churer Kathedrale die Überreste verschiedener Heiligen, insbesondere des hl. Luzius und der hl. Emerita, vom Reliquienforscher Pater Timotheos Stumpf und Prof. Dr. Karl Hägler einer fachmännischen Prüfung unterzogen, welche für die Churer Heiligengeschichte einige neue Resultate zeitigte. Gleichzeitig wurde der Versuch gemacht, das Zentrum der alten St. Luziuskrypta in der Priesterseminarkirche bloßzulegen. (Vgl. den ausführlichen Bericht im „Bündn. Tagbl.“ Nr. 238.)

In Graubünden wird seit zwölf Tagen erfolglos nach einem deutschen Flugzeug gesucht, das am 1. Oktober von Frankfurt a. M. mit zehn Passagieren und drei Mann Besatzung nach Mailand flog und seither vermißt wird.

15. In Oberkastels sprach Herr a. Lehrer Ant. Derungs vor der Lehrerkonferenz über die Geschichte seines Heimatdorfes (Oberkastels), Herr Prof. Dr. R. Vieli über die Entstehung und Benützung seines eben erschienenen „Vocabulari scursaniu“.

In Chur veranstaltete Alfred Stern aus Zürich mit dem Chor und den Instrumentenspielern der Singwoche Casoja ein Konzert. Zum Vortrag gelangten vorwiegend originelle Kompositionen aus dem 16. bis 18. Jahrhundert.

16. Am Aufrichtmahl für das Rätische Kantons- und Regionalspital nahmen zirka 400 Mann, Arbeitgeber und Arbeitnehmer, teil.

17. Eine Studienkommission des Kleinen Rates, bestehend aus den Herren Dr. Albrecht, S. Capaul, Dr. A. Gadiant, Dr. A. Lardelli, Dr. P. Liver und Dr. A. Nadig, weilte dieser Tage im Puschlav. Ihr Besuch galt dem Studium der Straßenverhältnisse im Puschlav.

Am 15. und 16. Oktober tagte in Chur die Delegiertenversammlung des Eidg. Turnvereins.

18. Die Historisch-antiquarische Gesellschaft eröffnete ihre Sitzungen mit einem Referat des Herrn Prof. Dr. Joos über die neuen Erwerbungen für das Museum (Bilder, Münzen, hauswirtschaftliche Gegenstände, Textilien). In den Vorstand wurden neu gewählt die Herren Regierungsrat Dr. Liver und Prof. Dr. R. Vieli.

(Schluß folgt.)